

2006

NEUN-MONATS-BERICHT 2006



TOMORROW FOCUS AG NEUN-MONATS-BERICHT 2006

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre der TOMORROW FOCUS AG,

in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2006 profitiert die TOMORROW FOCUS AG vom starken Wachstum des Online-Werbemarktes, der sich gerade auf den hochpreisigen Qualitätumfeldern vollzieht, die von der TOMORROW FOCUS AG vorrangig erstellt und vermarktet werden.

Die im Juli 2006 abgeschlossene Akquisition des Internet-Portals HolidayCheck ist ein weiterer, wichtiger Wachstumsmotor der Gesellschaft: Diese intelligente Bewertungs- und Transaktionsplattform im Reisesegment ermöglicht dem Internetnutzer eine zielgenaue Suche von Urlaubshotels inklusive einer umfassenden Bewertung durch andere Nutzer. Auf sehr einfache Art kann der Nutzer das selektierte Urlaubshotel inklusive der kompletten Reise sofort online buchen. HolidayCheck liegt damit voll im Trend der aktuell stark wachsenden Web 2.0-Anwendungen, die sich insbesondere durch „User Generated Content“ auszeichnen.

HolidayCheck erreicht im direkten Vergleich mit den sechs größten Anbietern im Last-minute- und Pauschalreisebereich mittlerweile einen Marktanteil von rund 20 Prozent. Damit ist es der TOMORROW FOCUS AG erstmals in größerem Maße gelungen, Transaktionsgeschäft in dem auf den Konsumenten orientierten BtoBtoC-Bereich zu erschließen.

Inklusive der HolidayCheck AG, wurden in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2006 Umsätze in Höhe von 44,8 Millionen Euro erzielt. Der Konzernumsatz stieg somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum (36,5 Millionen Euro) um 22,7 Prozent. Der Umsatzbeitrag lag im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei 16,2 Millionen Euro. Mit der Vollkonsolidierung der HolidayCheck AG konnte der Umsatz im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 29,6 Prozent gesteigert werden.

Im werbesaisonal schwächsten dritten Quartal erzielte die TOMORROW FOCUS AG ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1,4 Millionen Euro, was gegenüber dem gleichen Zeitraum im Geschäftsjahr 2005 (0,1 Millionen Euro) eine erfolgreiche Steigerung darstellt. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) konnte im gleichen Zeitraum von 0,4 Millionen Euro auf 2,2 Millionen gesteigert werden.

Die TOMORROW FOCUS AG erreichte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2006 ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 3,9 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Steuern (EBT), konnte im gleichen Zeitraum von 0,1 Millionen Euro auf 2,4 Millionen Euro gesteigert werden. Der Gesamtjahresüberschuss (EAT) lag zum Stichtag bei 1,9 Millionen Euro, verglichen mit 0,8 Millionen Euro im Jahr zuvor. Aufgrund der Vollkonsolidierung der HolidayCheck AG weist die TOMORROW FOCUS AG erstmalig ein Ergebnis nach Minderheiten aus: das Ergebnis nach Minderheiten liegt bei 1,5 Millionen Euro.

Marktentwicklung

Das Medien- und Marktforschungsunternehmen Nielsen Media Research weist für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres 2006 14,0 Milliarden Euro Bruttowerbeaufwendungen für die klassischen Medien aus.

Im gleichen Zeitraum flossen in Deutschland 453 Millionen Euro brutto in Online-Werbung. Die positive Tendenz des Online-Werbemarktes ist somit ungebrochen. Mit einer Steigerung von 57,7 Prozent (plus 166 Millionen Euro) weist das Internet die stärkste Wachstumsrate im Werbemarkt auf. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Online-Wachstumsrate auf Nettobasis nach Abzug der Rabatte vermutlich deutlich niedriger liegt, da sich wie in den meisten Medienmärkten die Brutto-Netto-Schere zunehmend vergrößert.

Bei den werbeintensiven Branchen lag der Bereich Online-Dienstleistungen an der Spitze. Hier wurden 83,6 Millionen Euro erzielt, was einer Steigerung von 44,2 Prozent entspricht. Den größten Zuwachs verzeichnete der Bereich Telekommunikation: Mit 44,6 Millionen Euro Umsatz wurde ein Plus von 97,2 Prozent erzielt. Die Bereiche Finanzdienstleistungen und E-Commerce liegen im Vergleich zum Vorjahr mit jeweils rund 50 Prozent im Plus und buchten 39,1 Millionen und 38,6 Millionen Euro in den Online-Medien. Zu einem weiteren großen Nutzer der Online-Platzierungen avancierte die Automobilwirtschaft und erzielte mit 22,1 Millionen Euro ein Plus von 72,5 Prozent. Diese fünf aufgeführten Bereiche erzielten die Hälfte der gesamten Online-Umsätze. Von den Top-50-Branchen der Internetwerbetreibenden, haben mehr als 20 ihre Werbeinvestitionen verdoppelt und nutzen Onlinewerbung somit immer stärker, um die Markenwerbung zu intensivieren.

Insgesamt haben laut AGOF internet facts 2006-I in Deutschland 36 Millionen Menschen in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt. Dies entspricht 56 Prozent der relevanten Gesamtbevölkerung.

Im Ranking der Vermarktungsgemeinschaften liegt die TOMORROW FOCUS AG laut AGOF internet facts 2006-I mit 14,9 Millionen Unique Usern hinter United Internet Media und Interactive Media auf dem dritten Platz. MSN.de, CHIP Online und FOCUS Online können sich mit 10,2 Millionen Unique Usern, 3,1 Millionen Unique Usern und 2,8 Millionen Unique Usern im Ranking der Top 20 Online-Angebote nach Reichweite im Durchschnittsmonat sehr gut platzieren. In der nächsten AGOF-Statistik im Dezember 2006 wird erstmalig der neue Vermarktungspartner MAP24 im Ranking unter den TOP 20-Portalen ausgewiesen werden.

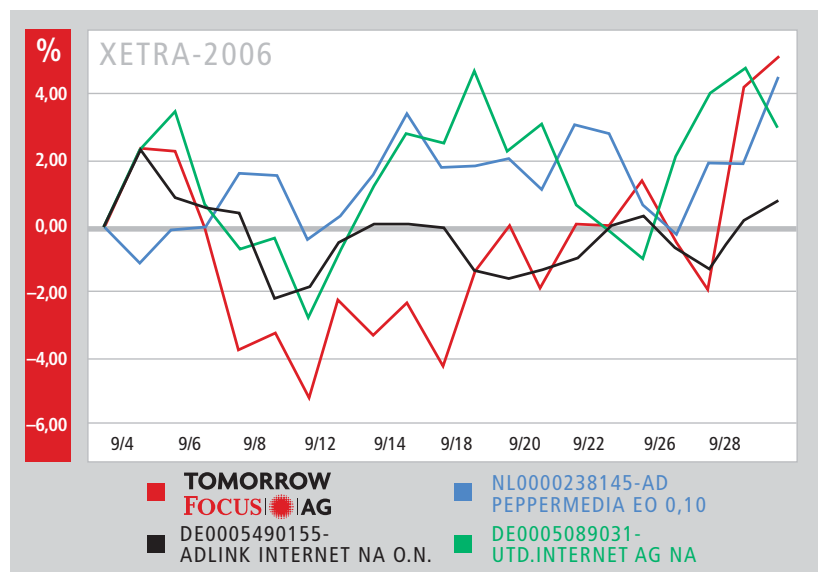
Weltweit verzeichnete die Onlinewerbung eine nachhaltig positive Entwicklung: Das Researchinstitut Interactive Advertising Bureau (IAB) und PricewaterhouseCoopers (PwC) haben im September die internationalen Onlineumsätze für das erste Halbjahr vorgestellt. In den USA wurden in diesem Zeitraum rund 7,9 Milliarden Dollar umgesetzt, was einem Rekordwachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2005 von 37,0 Prozent entspricht.

Aktienkurs

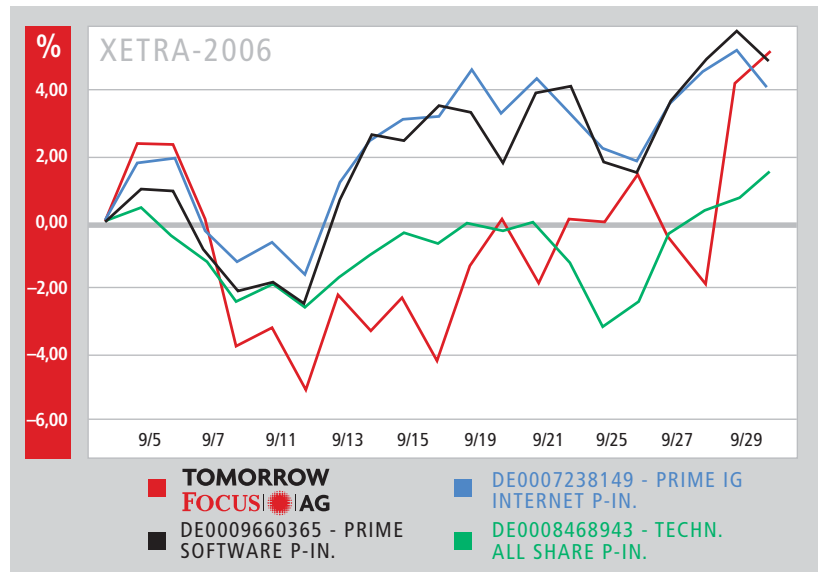
Der Aktienkurs der TOMORROW FOCUS AG stagnierte im dritten Quartal auf dem Niveau von 2,20 Euro. Im September wurden zwei Roadshows in Zürich und Wien durchgeführt, die bei neuen Investoren großes Interesse geweckt haben. Mit der positiven Entwicklung im Internet, den Umstrukturierungen in den Bereichen Portaltechnik und Technologie und weiteren erfolgreichen Akquisitionen, wird sich der Ergebnisbeitrag inklusive der Marge weiter verbessern. Die Kursziele der Analysten liegen zum Stichtag 30. September 2006 zwischen 3 und 4 Euro.



Kursentwicklung im Peergroupvergleich



Kursentwicklung im Indexvergleich



Umsatzentwicklung

Die TOMORROW FOCUS AG hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2006 44,8 Millionen Euro Umsatz erzielt. Der Konzernumsatz stieg mit 22,7 Prozent deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum (36,5 Millionen Euro). Der Umsatzbeitrag im dritten Quartal betrug 16,2 Millionen Euro. Mit der erstmaligen Vollkonsolidierung der HolidayCheck AG zum 1. Juli 2006 und dem starken Wachstum im Online-Werbemarkt, konnte der Umsatzbeitrag auch gegenüber dem Vorquartal (15,2 Millionen Euro) um 6,6 Prozent zulegen. Die Steigerung zum Vorjahresquartal (12,5 Millionen Euro) beträgt 29,6 Prozent.

Ergebnisse, Kosten und Investitionen

Nachdem die TOMORROW FOCUS AG im saisonbedingt werbeschwachen dritten Quartal im Vorjahr erstmalig ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von 0,1 Millionen Euro erzielen konnte, lag das Ergebnis vor Steuern im abgelaufenen dritten Quartal 2006 bei 1,4 Millionen Euro. Auch die erfolgreiche Akquisition der HolidayCheck AG im Juli dieses Jahres trug im laufenden Geschäftsjahr zu einem Konzerngesamtergebnis von 2,4 Millionen Euro bei.

Die Ergebnisentwicklung in den einzelnen Quartalen ist somit im Verlauf dieses Jahres kontinuierlich positiv: Die TOMORROW FOCUS AG steigerte das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Betrachtungszeitraum von 33 Tausend Euro in den ersten drei Monaten auf 1,0 Millionen Euro im Q2, auf nunmehr 1,4 Millionen Euro im abgelaufenen dritten Quartal. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen stieg von 0,4 Millionen Euro im ersten Quartal auf 1,3 Millionen Euro in Q2 und 2,2 Millionen Euro in Q3. Kumuliert wurde im gesamten Betrachtungszeitraum ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen in Höhe von 3,9 Millionen Euro erzielt, was einer Steigerung um mehr als das Dreifache gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres entspricht.

Der Konzernjahresüberschuss beträgt nach neun Monaten Geschäftsverlauf 1,9 Millionen Euro verglichen mit 0,8 Millionen Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Aufgrund der erstmaligen Vollkonsolidierung der HolidayCheck AG, weist die TOMORROW FOCUS AG ein Ergebnis nach Minderheiten in Höhe 1,5 Millionen Euro aus. Auf Quartalsbasis des dritten Quartals 2006 beträgt der Überschuss nach Minderheiten 0,6 Millionen Euro.

Der Materialaufwand summiert sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 auf 19,7 Millionen Euro nach 16,5 Millionen Euro im Vorjahr. Im dritten Quartal beziffern sich Materialaufwendungen auf 6,6 Millionen Euro nach 5,5 Millionen Euro im dritten Quartal des Vorjahres. Der Personalaufwand stieg im Neunmonatsverlauf von 11,0 Millionen Euro auf 12,8 Millionen Euro. Auf Quartalsebene lagen die Personalaufwendungen bei 4,6 Millionen Euro verglichen mit 3,8 Millionen Euro im Vorjahr. Im dritten Quartal waren die Mitarbeiter der HolidayCheck AG (38) und die Mitarbeiter der Cellular (23) GmbH, erstmals vollständig in der Statistik der TOMORROW FOCUS AG aufgenommen.

Ende September 2006 beschäftigte die TOMORROW FOCUS AG 275 Mitarbeiter. Die 31 Mitarbeiter der BELLEVUE AND MORE AG und die 49 der Playboy Deutschland Publishing GmbH sind hierbei quotal berücksichtigt.

Die TOMORROW FOCUS AG investierte in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres 7,7 Millionen Euro in immaterielle und 0,2 Millionen Euro in materielle Vermögensgegenstände. Davon beziehen sich 6,7 Millionen Euro auf die Akquisition der HolidayCheck AG.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG vereint fünf inländische und ein ausländisches Tochterunternehmen sowie zwei Gemeinschaftsunternehmen.

Gesellschaft	Anteil am Kapital in Prozent	Art der Einbeziehung in den Konzernabschluss der TFAG
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GmbH	100	Vollkonsolidierung
TF Beteiligungs GmbH (ehm. Tomorrow Ventures GmbH)	100	Vollkonsolidierung
travelnet cruise GmbH	100	Vollkonsolidierung
Cellular GmbH (seit 1. Sept. von 50 % auf 100 %)	100	Vollkonsolidierung
HolidayCheck AG (seit 1. Juli 2006)	51	Vollkonsolidierung
Playboy Deutschland Publishing GmbH	50	Quotal
BELLEVUE and MORE AG	42	Quotal

Der Kapitalkonsolidierung liegt die Erwerbsmethode zugrunde. Dabei werden die Anschaffungswerte der Beteiligungen mit dem anteiligen beizulegenden Wert ihres Eigenkapitals zum Erwerbszeitpunkt aufgerechnet. Die Vermögensgegenstände und Schulden werden dabei mit dem Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt angesetzt. Konzerninterne Gewinne und Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen den konsolidierten Unternehmen bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

Erstkonsolidierung HolidayCheck AG

Am 6. Juli 2006 hat die TFAG-Beteiligungstochter TF Beteiligungs GmbH, 51 Prozent des Schweizer Reiseportals HolidayCheck AG in Kreuzlingen übernommen. Die Anteile der HolidayCheck AG wurden ab dem 1. Juli des laufenden Geschäftsjahres im Portalsegment der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert. Im Rahmen der Erstkonsolidierung wurden die folgenden Vermögensgegenstände über die Zwischenbilanz hinaus identifiziert und bilanziert:

	In Mio €
Immaterielle Vermögensgegenstände wie	
Markenrecht, Domain und Datenbank	6,1
Software	0,6
Verbleibender Geschäfts- und Firmenwert	13,7
Auf Putoption entfallender Geschäfts- und Firmenwert	6,0
Summe Geschäfts- und Firmenwert (Goodwill)	19,7

Die TF Beteiligungs GmbH hat in einem ersten Schritt 50 Prozent für 51 Prozent der Anteile bezahlt, was 8,7 Millionen Euro entspricht. Weitere zwei Zahlungen in Höhe von 35 Prozent in 2007 und 15 Prozent in 2008 sind entsprechend abhängig von den Ergebnissen der Gesellschaft 2006 und 2007 zu bezahlen. Werden die Businesspläne um 50 Prozent oder mehr verfehlt, fallen diese Zahlungen aus. Darüber hinaus wurde entsprechend IAS 32 eine Put-Option der Altaktionäre über den Verkauf von weiteren 12,8 Prozent in 2009 bereits in der Erstkonsolidierung berücksichtigt. Diese beläuft sich bei Businessplanerreichung auf rund 6,0 Millionen Euro.

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Portal

Die TOMORROW FOCUS AG hat in den vergangenen Monaten die Fokussierung der Portale auf ihre Kernbotschaften weiter fortgeführt. Das im Kern journalistische Angebot von FOCUS Online wurde um Kommentarfunktionen erweitert, die von den Usern pro Tag bis zu 5.000 Einträge genutzt werden. Neben der Ausweitung der Online-Redaktion und der engeren Verzahnung mit dem Printmagazin FOCUS, wurde mit der Kooperation mit FOCUS-TV ein neuer Online-Fernsehjournalismus etabliert. Die Community und Interaktion, vermarktet unter dem Schlagwort „Web 2.0“, tritt bei allen Markenangeboten der TOMORROW FOCUS AG immer weiter in den Vordergrund. Fotos, Videos, Communities und Bewertungen animieren die Nutzer mit eigenen Inhalten am Geschehen teilzunehmen.

In den vergangenen Monaten wurde MAX Online einem umfangreichen Relaunch unterzogen. Neue Datenbanken und neue Features im Bereich „user-generated-content“ führten zu mehr Abrufen bei den Nutzern. In Vorbereitung auf die Loslösung von Microsoft MSN wurden alle Portale der TOMORROW FOCUS AG erfolgreich auf ihre Kern-URL umgestellt und gleichzeitig Google-optimiert.

Im dritten Quartal hat die TOMORROW FOCUS AG mit der Akquisition der HolidayCheck AG das operative Geschäft auf den BtoBtoC-Markt ausgeweitet. HolidayCheck wurde im Jahr 2003 gegründet und betreibt das gleichnamige, führende Meinungsportal für Reisen und Urlaub. Mit einer Community von rund 0,5 Millionen Nutzern im Monat, gehört HolidayCheck zu den beliebtesten Reiseseiten im deutschsprachigen Raum und ist der

größte Anbieter für so genannten „user-generated-travel-content“. Der zentrale Bestandteil des operativen Geschäfts ist eine täglich wachsende Hotelbewertungsdatenbank sowie ein umfassendes Archiv von Fotos und Informationen, welche von den Nutzern zur Verfügung gestellt und gepflegt werden. Durch die Akquisition werden zahlreiche Synergien gehoben: Eine neu entwickelte Lastminute-Strecke für FOCUS Online-Reisen ist bereits erfolgreich gestartet.

Darüber hinaus hat die TOMORROW FOCUS AG im abgelaufenen dritten Quartal ihren Anteil von 50 auf 100 Prozent bei der CELLULAR GmbH in Hamburg aufgestockt. Die CELLULAR GmbH ist mittlerweile einer der größten Lieferanten von mobilen Applikationen und hat sich als Full-Service-Dienstleister für mobile Lösungen und Dienste auf dem deutschen Markt etabliert. Die CELLULAR GmbH kann sich jetzt deutlich schneller und autonomer in das Wachstumsfeld Mobile Services entwickeln.

TOMORROW FOCUS hat auch in Q3 weitere Akquisitionsobjekte intensiv geprüft, um den Portalbereich weiter ausbauen zu können.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielte der Bereich Portal 29,0 Millionen Euro Umsatz. Das entspricht einer Steigerung von 6,9 Millionen Euro und einem prozentualen Anstieg von 31,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im dritten Quartal lag der Umsatz inklusive der Vollkonsolidierung von HolidayCheck bei 11,2 Millionen Euro, verglichen mit 7,4 Millionen Euro im Vorjahr. Die Ergebnisse in den ersten neun Monaten verbesserten sich deutlich: so lag das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen in diesem Zeitraum bei 5,9 Millionen Euro. Diese Verbesserung von zuvor 2,4 Millionen Euro auf 5,9 Millionen Euro bedeutet eine Steigerung von 145,8 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern konnte in den ersten neun Monaten mehr als verdreifacht werden und stieg von 1,5 Millionen Euro auf 4,7 Millionen Euro, das Ergebnis nach Minderheiten lag im gleichen Zeitraum bei 4,0 Millionen Euro.

Segment	01.01.-	01.01.-	Veränderung	
	30.09.2006	30.09.2005	In Mio.€	In %
Portal	In Mio.€	In Mio.€	In Mio.€	In %
Online Umsatz	28,2	21,3	+6,9	+32,4
Print Umsatz	0,2	0,4	-0,2	-50,0
Andere	1,5	1,3	+0,2	+15,4
TOTAL	29,9	23,0	+6,9	+30,0

Um die Unterteilung der Geschäftsfelder besser abgrenzen zu können, werden die Gesamterlöse der Umsätze im Portalbereich differenziert: Zum Online-Umsatz zählen alle Online-Anzeigenerlöse, Mobile-Services, Content Production, Content Syndication, die Erlöse aus der Vermarktung sowie die Transaktionsumsätze der HolidayCheck AG. Die margenstarken Umsätze aus der Onlinevermarktung weisen ein Plus von 32,4 Prozent aus. Die margenschwächeren Crossmedia-Umsätze sanken von 0,4 Mio. Euro in 2005 auf 0,2 Mio. Euro in 2006.

Die deutlich über die in IAS 34 geforderten Informationen hinausgehende Darstellung behält die Gesellschaft in den Quartalsberichten bei, um eine bessere Vergleichbarkeit und Analyse zu ermöglichen.

Technologie

Im abgelaufenen dritten Quartal 2006 hat sich die TOMORROW FOCUS Technologies GmbH sehr stark auf den Ausbau von technischen Dienstleistungen für interne und externe Portalaktivitäten fokussiert. Durch die Vielzahl an internen und externen Aufträgen lag und liegt die Hauptaufgabe darin, die Leistungsfähigkeit der Technologietochter weiter auszubauen. Darüber hinaus wurden im dritten Quartal der Relaunch der Portale von MAX, Cinema und TV-Spielfilm auf technischer Seite durchgeführt. Die Vorbereitungen für den umfangreichsten Relaunch von FOCUS Online laufen auf Hochtouren. Bei den externen Portalprojekten ist neben dem Ausbau des Bestandskundengeschäftes auch ein neuer Großkunde in Vorbereitung. Eine Kommunikation hierzu ist für den nächsten Bericht geplant. Insgesamt profitiert die TOMORROW FOCUS Technologies GmbH von dem stark wachsenden Markt für IT-Dienstleistungen im Onlinebereich und setzt dabei weiterhin auf die Positionierung als ein Systemhaus für webbasierte IT-Lösungen.

Der Flugzeugbauer Boeing hat Ende August in Chicago mitgeteilt, den Geschäftsbereich „Connexion by Boeing“ zum 31. Dezember dieses Jahres einstellen zu wollen. Zu wenige Fluggesellschaften hätten den auf Satelliten basierenden Breitband-Internetdienst installiert, lautete die Begründung des Flugzeugherstellers. Boeing muss durch die Einstellung ihrer Internettochter 320 Millionen Dollar alleine im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres abschreiben. Das Unternehmen hatte in Summe rund eine Milliarde Dollar seit dem Start im Jahr 2000 investiert.

Durch die Aufgabe von Boeing stellt Lufthansa AG den Internetzugang über Connexion by Boeing und den Betrieb des OnBoard-Portals „FlyNet“ an Bord der Lufthansa-Flugzeuge voraussichtlich ebenfalls zum 31. Dezember 2006 ein. Die Vereinbarungen über die redaktionelle Erstellung und Vermarktung des FlyNet-Portals, die im Zuge des Betriebes von FlyNet seit 2003 zwischen der TOMORROW FOCUS AG und Lufthansa getroffen wurden, werden voraussichtlich zum genannten Zeitpunkt aufgehoben. Die TOMORROW FOCUS AG und die Lufthansa AG prüfen derzeit alle weiteren Optionen. Der Geschäftsbereich travelnet cruise wird planmäßig neu aufgestellt. Hier war das operative Geschäft im abgelaufenen Quartal bestimmt von Auslieferungen für die Kreuzfahrtschiffe AIDA und Norwegian Jewel.

Der Geschäftsbereich Technologie verzeichnete im dritten Quartal 2006 Umsätze in Höhe von 1,7 Millionen Euro. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres lag der Umsatz im Technologiesegment bei 5,4 Millionen Euro, verglichen mit 4,4 Millionen Euro im Vorjahr. Aufgrund erhöhter Abschreibungen in der Neuausrichtung des Travelbereiches, sank das Ergebnis vor Steuern von –0,2 Millionen Euro auf –0,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Zahlreiche Effizienzsteigerungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

Beteiligungen

Das Segment Beteiligungen, in denen die TOMORROW FOCUS AG ihre beiden Printbeteiligungen Playboy (50 Prozent) und BELLEVUE (41,7 Prozent) bündelt, entwickelt sich weiter positiv. Trotz der rückläufigen Tendenzen im Männer-Lifestyle Segment, hält der Playboy in Deutschland das hohe Anzeigenniveau und behauptet sich gegenüber der Konkurrenz. Die TOMORROW FOCUS AG erzielte mit beiden Beteiligungen in den ersten neun Monaten 10,4 Millionen Euro Umsatz, was einer 4-prozentigen Steigerung verglichen mit 10,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum entspricht. Die Umsatzentwicklung in den einzelnen Quartalen verlief konstant: Nach 3,4 Millionen Euro im ersten Quartal und 3,7

Millionen Euro in Q2, lag der Umsatzbeitrag im Sommerquartal bei 3,3 Millionen Euro. Der Ergebnisbeitrag nach Steuern (EBT) verzeichnete mit 1,1 Millionen Euro ein konstant gutes Ergebnis.

Sachverhalte von wesentlicher Bedeutung für die Finanz- und Ertragslage

Um eine Vergleichbarkeit der lang- und kurzfristigen liquiden Mittel mit dem Vorjahr zu gewährleisten, ist der Bestand der Zahlungsmittel in der Bilanz jeweils um die Wertpapiere (sonstige Ausleihungen) sowie im Vorjahr um das kurzfristig kündbares Darlehen an ein verbundenes Unternehmen zu erhöhen.

Bezeichnung	30.09.2006 In Mio.€	30.09.2005 In Mio.€
Bilanzausweis	19,3	22,8
Wertpapiere	0,0	1,6
Summe liquide Mittel (lang- u. kurzfristig)	19,3	24,4

Die Anzahl der verwässerten Aktien ist in Höhe von 66.025 Stück höher als die Anzahl der unverwässerten Aktien. Diese Differenz resultiert aus der Anzahl der am 30. September 2006 noch anspruchsberechtigten Mitarbeiteroptionen, mit deren Inanspruchnahme frühestens im zweiten Halbjahr 2006 gerechnet werden kann. Da die Optionen allerdings das Ergebnis pro Aktie verbessern würden, entsprechen sich unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode, die nicht im Abschluss der Zwischenberichtsperiode widergespiegelt worden sind.

Spruchverfahren Landgericht Hamburg

Nach dem Wirksamwerden der Verschmelzung zwischen der FOCUS Digital AG (heute: TOMORROW FOCUS AG) und der TOMORROW Internet AG haben ehemalige Aktionäre der TOMORROW Internet AG Spruchverfahren beim Landgericht Hamburg eingeleitet und die Angemessenheit des Umtauschverhältnisses bei der Verschmelzung der TOMORROW Internet AG auf die FOCUS Digital AG gerügt. Sie haben die Anordnung einer baren Zuzahlung durch das Gericht beantragt.

Nach Zusammenlegung der Verfahren zu einem Verfahren und mündlicher Verhandlung am 17. Mai 2006 hat das Landgericht Hamburg durch Beschluss vom 11. Oktober 2006 das Spruchstellenverfahren in der ersten Instanz abgeschlossen. Mit diesem Beschluss setzt das Landgericht Hamburg in Abänderung des Verschmelzungsvertrages vom 17. September 2001 die Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens der TOMORROW Internet AG auf die FOCUS Digital AG dahingehend fest, dass den Aktionären der TOMORROW Internet AG zusätzlich zu den drei Aktien der FOCUS Digital AG für jede der abzugebenden Aktien der TOMORROW Internet AG eine bare Zuzahlung von 0,37 Euro zu zahlen ist. Bezogen auf sämtliche abzugebenden Aktien der TOMORROW Internet AG würde nach diesem Beschluss die bare Zuzahlung insgesamt 7.896.540,00 Euro betragen. Nach dem

Beschluss des Landgerichts Hamburg ist die Zuzahlung vom 26. Januar 2002 an mit jährlich zwei Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen.

Der Beschluss des Landgerichts Hamburg ist nicht rechtskräftig. In seinem Beschluss hat sich das Landgericht Hamburg über die Feststellungen sowohl der bei der Verschmelzung beteiligten Wirtschaftsprüfer als auch des vom Gericht bestellten Verschmelzungsprüfers als auch des im Spruchverfahren gerichtlich bestellten Sachverständigen hinweggesetzt. Schon aus diesem Grund hält der Vorstand den Beschluss für insgesamt fehlerhaft und wird dagegen Rechtsmittel zum Hanseatischen Oberlandesgericht einlegen.

Für die Verfahrenskosten bestehen ausreichende Rückstellungen. Weitere bilanzielle Folgen, insbesondere die Passivierung einer Rückstellung in Höhe der vom Landgericht Hamburg ermittelten Zuzahlung und spiegelbildlich der Aktivierung eines zusätzlichen Goodwills aus dem bilanziellen Unternehmenserwerb der TOMORROW Internet AG, sind angesichts der voraussichtlich noch langen Verfahrensdauer, des offenen Ausgangs des Verfahrens und damit der Ungewissheit über die tatsächliche Höhe einer eventuellen Zuzahlung derzeit nicht bezifferbar. Selbst wenn man zusätzlichen Goodwill aktivieren wollte, hätte dies aus Sicht des Vorstands keine Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Abschreibungen auf den erhöhten Goodwill erscheinen nicht angezeigt, weil die Geschäftsentwicklung angesichts der in diesem Jahr gezeigten starken Wachstumsraten und der positiven Aussichten für die kommenden Jahre auch einen höheren Goodwillansatz rechtfertigen würde.

Schließlich ergeben sich auch keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Liquiditätslage der Gesellschaft, da eine Zuzahlung an ehemalige Aktionäre der TOMORROW Internet AG erst nach rechtskräftigem Abschluss des Spruchverfahrens und darüber hinaus nach rechtskräftigem Abschluss eines gesonderten Auszahlungsverfahrens erfolgen würde. Dies kann jedoch noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 30. September 2006 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten und die Angaben über Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Ausblick

Der erfolgreiche Geschäftsverlauf des laufenden Geschäftsjahres bestätigt den eingeschlagenen Kurs der TOMORROW FOCUS AG. Ziel ist es, die Werthaltigkeit der eigenen Produkte und Marken durch Ausbau und Effizienzsteigerungen deutlich zu verbessern und das vorhandene Geschäftsmodell durch neue, stark wachsende Geschäftsmodelle auszubauen.

Das Medium Internet hat durch die zunehmende Breitband-Penetration in den vergangenen Monaten eine starke Tendenz Richtung Bewegtbild erfahren: TOMORROW FOCUS hat hierzu gemeinsam mit der DoubleClick GmbH eine Breitband-Video-Werbe-Technologie entwickelt und den Automobilhersteller Opel als Erstkunden gewinnen können. Bei der Auslieferung von Videowerbung kann erstmalig eine exakte Werbedosis nach Kundenwünschen gesteuert und ausgeliefert werden. Diese neue Technik ermöglicht eine genaue Werbeerfolgskontrolle somit auch bei Flash-Werbung im Netz. Ziel ist es, mittelfristig in der Online-Vermarktung neue Erlösquellen zu erschließen, indem die bisher schwerpunktmäßig im TV mit Werbespots beworbenen Produkte nun auch in Form von Internet-Spots in das Internet zu transformieren.

Mit der Akquisition der HolidayCheck AG hat die TOMORROW FOCUS AG den Schritt in skalierende Transaktionsgeschäfte vollzogen. Erstmals ist mit dieser Plattform eine internationale Ausweitung angestrebt. Mit der Internationalisierung wurde in Frankreich und UK im laufenden Quartal bereits begonnen. Das operative Geschäft von HolidayCheck AG entwickelt sich deutlich besser als geplant.

Der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG rechnet im saisonal stark werbegetriebenen vierten Quartal weiterhin mit einem planmäßigen Geschäftsverlauf und damit mit einer deutlichen Zunahme des Unternehmenswachstums mit entsprechenden positiven Auswirkungen auf die Profitabilität der Gesellschaft.

Der Vorstand



Stefan Winners
(CEO)



Christoph Schuh
(Vorstand Marketing und Vertrieb)

München, 9. November 2006

TOMORROW FOCUS AG

Segmentbericht zum 30. September 2006

Segmentbericht 01.01.-30.09.2006	Portal		Technologie		Beteiligungen		Administration		Konsolidierung		Konzern	
	01.01.-30.09.		01.01.-30.09.		01.01.-30.09.		01.01.-30.09.		01.01.-30.09.		01.01.-30.09.	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	22.087	29.027	4.378	5.439	10.020	10.363	0	0	0	0	36.485	44.829
Innenumsatz	850	912	3.457	3.703	161	288	639	772	-5.107	-5.675	0	0
	22.937	29.939	7.835	9.142	10.181	10.651	639	772	-5.107	-5.675	36.485	44.829
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	10%	20%										
	2.362	5.939	134	169	1.164	1.110	-2.356	-3.214	-384	-142	920	3.862
Abschreibungen	963	1.470	275	421	106	64	43	43	-47	-70	1.340	1.928
Segmentergebnis (EBIT)	1.399	4.469	-141	-252	1.058	1.046	-2.399	-3.257	-337	-72	-420	1.934
Finanzergebnis	72	220	-56	-219	29	40	465	457	38	3	548	501
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.471	4.689	-197	-471	1.087	1.086	-1.934	-2.800	-299	-69	128	2.435
Steuerergebnis	25	-290	903	47	-143	-233	-154	-50	-3	11	628	-515
Periodenergebnis (vor Minderheiten)	1.496	4.399	706	-424	944	853	-2.088	-2.850	-302	-58	756	1.920
Ergebnis der Minderheiten		445										445
Periodenergebnis (nach Minderheiten)		3.954										1.475

Segmentbericht 01.01.-30.09.2005	Portal		Technologie		Beteiligungen		Administration		Konsolidierung		Konzern				
	2006		2006		2006		2006		2006		2006				
	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2	Q1	Q2			
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€			
Außenumsatz	8.020	9.782	11.225	2.012	1.756	1.671	3.413	3.675	3.275	0	0	0	13.445	15.213	16.171
Innenumsatz	288	295	329	1.053	1.235	1.415	79	129	80	257	258	257	-1.677	-1.917	-2.081
	8.308	10.077	11.554	3.065	2.991	3.086	3.492	3.804	3.355	257	258	257	-1.677	-1.917	-2.081
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	1.008	2.145	2.786	-108	92	185	481	389	240	-984	-1.256	-974	-28	-52	-62
Abschreibungen	350	331	789	139	143	139	21	21	22	14	15	14	-13	-2	-55
Segmentergebnis (EBIT)	658	1.814	1.997	-247	-51	46	460	368	218	-998	-1.271	-988	-15	-50	-7
Finanzergebnis	49	93	78	-64	-85	-70	10	14	16	178	189	90	2	-1	2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	707	1.907	2.075	-311	-136	-24	470	382	234	-820	-1.082	-898	-13	-51	-5
Steuerergebnis	-46	-86	-158	217	-52	-118	-137	-86	-10	5	3	-58	0	0	11
Periodenergebnis (vor Minderheiten)	661	1.821	1.917	-94	-188	-142	333	296	224	-815	-1.079	-956	-13	-51	6
Ergebnis der Minderheiten		445													
Periodenergebnis (nach Minderheiten)	661	1.821	1.472										72	799	604

TOMORROW FOCUS AG

Konzernbilanz zum 30. September 2006

	30.09.2006	30.09.2005	31.12.2005
	T€	T€	T€
VERMÖGENSWERTE			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.424	2.926	2.843
Intern entwickelte Software	6.948	4.410	4.336
Geschäfts- oder Firmenwert	24.088	3.803	3.804
Geleistete Anzahlungen	0	22	0
	37.460	11.161	10.983
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	679	768	747
Finanzanlagen			
Beteiligungen	0	9	9
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5	115	315
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	105	174
Sonstige Ausleihungen	1.613	1.632	1.626
	1.618	1.861	2.124
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.592	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30	28	30
Sonstige Vermögensgegenstände	644	0	709
	674	2.620	739
Latente Steueransprüche	2.826	7.302	3.752
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	43.257	23.712	18.345
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorräte			
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	35	51	37
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	424	318	357
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	160	158	121
Geleistete Anzahlungen	0	0	22
	619	527	537
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.109	4.300	7.940
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	2.065	467	229
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.681	1.468	943
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	32	19	17
Forderungen aus Ertragsteuern	0	181	0
Übrige finanzielle Vermögenswerte	3.701	1.369	2.401
	13.588	7.804	11.530
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.293	22.779	24.891
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	33.500	31.110	36.958
BILANZSUMME	76.757	54.822	55.303

TOMORROW FOCUS AG

Konzernbilanz zum 30. September 2006

	30.09.2006	30.09.2005	31.12.2005
	T€	T€	T€
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
EIGENKAPITAL			
Grundkapital	42.856	42.856	42.856
Kapitalrücklage	102.737	102.721	102.721
Währungsrücklage	-46	0	0
Bilanzverlust	-103.887	-102.755	-105.362
Anteile anderer Gesellschafter	3.317	0	0
SUMME EIGENKAPITAL	44.977	42.822	40.215
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11	9	10
Sonstige Rückstellungen	134	0	134
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	145	9	144
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	9	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.286	37	51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.279	7.156	9.038
Sonstige Rückstellungen	498	406	519
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.345	1.231	1.062
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	0	50
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	876	117	168
Übrige finanzielle Schulden	19.350	3.035	4.056
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	31.635	11.991	14.944
SUMME SCHULDEN	31.780	12.000	15.088
BILANZSUMME	76.757	54.822	55.303

TOMORROW FOCUS AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2006

	01.01.-30.09.06	01.01.-30.09.05	01.07.-30.09.06	01.07.-30.09.05
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	44.829	36.485	16.171	12.451
Sonstige betriebliche Erträge	1.667	1.602	550	125
Bestandsveränderungen	56	-13	57	1
Andere aktivierte Eigenleistungen	958	455	410	178
Materialaufwand	-19.726	-16.504	-6.640	-5.485
Personalaufwand	-12.827	-10.954	-4.566	-3.752
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-1.928	-1.470	-909	-517
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.109	-10.021	-3.833	-3.112
Sonstige Steuern	14	0	26	14
Operatives Ergebnis	1.934	-420	1.266	-97
Ertrag aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	83	119	23	32
Finanz- und ähnliche Erträge	434	434	82	141
Finanz- und ähnliche Aufwendungen	-16	-5	11	-2
Ergebnis vor Steuern	2.435	128	1.382	74
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-394	-222	-176	-181
Latente Steuern	-121	850	-157	-6
Jahresüberschuss	1.920	756	1.049	-113
Auf Minderheiten entfallendes Ergebnis	-445	0	445	0
Konzernjahresüberschuss	1.475	756	604	-113
Verlustvortrag	-105.362	-103.511		
Bilanzverlust	-103.887	-102.755		
	Euro	Euro		
Ergebnis je Aktie, unverwässert	0,04	0,02		
Ergebnis je Aktie, verwässert	0,04	0,02		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	42.929.250	42.926.000		

TOMORROW FOCUS AG

Konzernkapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2006

	01.01.-30.09.06 T€	01.01.-30.09.05 T€
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
+ Jahresüberschuss	1.920	756
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses zu den Einnahmen/Ausgaben:		
- Zinserträge	-480	-434
+ Zinsaufwendungen	62	5
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.928	1.470
- unrealisierte Kursgewinne bei finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	-27	-75
+ Veränderung der Steuern	1.634	-747
+ Zunahme der Pensionsrückstellungen	1	0
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	5.038	976
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-29	2
-/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-1.212	-350
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-1.666	-1.928
- Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	-519	412
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-3.426	-1.164
= Nettzahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	1.587	-193
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	182	14
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	-1.416	-1.211
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10	-1.624
+ Einzahlungen aus Zinsen	397	450
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	399	1.522
- Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilen einer Beteiligungsgesellschaft abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	0	-109
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ¹⁾	-7.118	0
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel	-7.566	-958
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
+ Verrechnung der Eigenkapitalerhöhungskosten mit der Kapitalrücklage	16	0
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel	16	0
Nettozu/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-5.963	-1.151
+ Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds ²⁾	365	0
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	24.891	23.930
= Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahrs	19.293	22.779

1) Diese Position beinhaltet die erste Kaufpreistranche für den Kauf der HolidayCheck AG zzgl. der Erwerbsnebenkosten abzgl. erworbener Zahlungsmittel sowie die Zahlung zum Erwerb der restlichen Anteile (50 %) an der Cellular GmbH.

2) Diese Position beinhaltet die aus der Erstkonsolidierung der HolidayCheck AG entstandenen Anteile von Minderheiten am Eigenkapital, welche in Folge der Vollkonsolidierung separat auszuweisen sind, jedoch nicht zahlungswirksam waren, sowie die von der HolidayCheck AG erworbenen Zahlungsmittel.

TOMORROW FOCUS AG

**Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals
vom 31. Dezember 2001 bis 30. September 2006**

	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Währungs- rücklage T€	Bilanz- gewinn T€	Minder- heits- anteile T€	Summe T€
31. Dezember 2001	38.807	94.480	0	-37.218	0	96.069
Sonstige erfolgsneutrale Effekte	0	0	0	-262	0	-262
Jahresfehlbetrag	0	0	0	-62.813	0	-62.813
31. Dezember 2002	38.807	94.480	0	-100.293	0	32.994
Jahresfehlbetrag	0	0	0	-239	0	-239
31. Dezember 2003	38.807	94.480	0	-100.532	0	32.755
Genehmigte Kapitalerhöhung	3.850	8.662	0	0		12.512
Bedingte Kapitalerhöhung / Aktienoptionsplan	199	88	0	0		287
Kapitalerhöhungskosten	0	-509	0	0		-509
Jahresfehlbetrag	0	0	0	-2.979	0	-2.979
31. Dezember 2004	42.856	102.721	0	-103.511	0	42.066
Jahresfehlbetrag	0	0	0	-1.851	0	-1.851
31. Dezember 2005	42.856	102.721	0	-105.362	0	40.215
Kapitalerhöhungskosten	0	16	0	0	0	16
Sonstige erfolgsneutrale Effekte	0	0	-46	0	3.317	3.271
Jahresüberschuss	0	0	0	1.475	0	1.475
30. September 2006	42.856	102.737	-46	-103.887	3.317	44.977

FINANZKALENDER 2006

27. November 2006

Analystenkonferenz in Frankfurt / Main

FINANZKALENDER 2007

29. März 2007

Veröffentlichung der Jahreszahlen

27. Juni 2007

Hauptversammlung im
Haus der Bayerischen Wirtschaft
in München

10. Mai 2007

Q1-Bericht

9. August 2007

Q2-Bericht

8. November 2007

Q3-Bericht

Investor Relations:

Ariane Meynert
Head of Investor Relations
TOMORROW FOCUS AG

Tel: 089 / 92 50-12 56
Fax: 089 / 92 50-24 03
E-Mail: a.meynert@tomorrow-focus.de